



Osterpfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
Kirchenlaibach – Mockersdorf



Nr. 7/ 2023
01.04. – 23.04.2023

F
R
O
H
E



O
S
T
E
R
N

Liebe Schwestern und Brüder!

Als „Mandylion“ oder „Christusbild von Edessa“ bezeichnet man eine mit König Abgar V. von Edessa verbundene Darstellung Jesu Christi; das Original war nach der Abgar-Legende keine Ikone, sondern ein Tuch, von dem die Gesichtszüge mechanisch übertragen wurden.

Jesus Christus wird auf dem Tuch mit schulterlangen Haaren und göttlicher Herrlichkeit dargestellt. Die feine lange Nase akzentuiert das schmale Antlitz. Der spitze Bart fällt meist in zwei Teile.

Das „Acheiropoieton“ (d. h. nicht von Menschenhand gemachte Bild) wurde oft auf Ikonen und Kreuzen kopiert.

Wir finden das Tuch auch noch in einer anderen Darstellung: Zwei auf Wolken stehende Engel halten das Tuch empor, auf dem das Antlitz des bärtigen Jesus Christus abgedrückt ist.

Das ist genau das Motiv von der Triptychon-Ikone, die ich Ende Januar 2019 gemalt habe (Rückseite beachten).

DAS Antlitz Christi des leidenden als auch auferstandenen Herrn.

In der Österlichen Bußzeit beten wir den Kreuzweg Christi, wo bei der 6 Station Veronika (vera icona – wahres Abbild) dem Herrn das Schweiß Tuch reicht, in das er sein Antlitz drückt. Und dann an Ostern die Tücher im leeren Grab: Denken wir an das Turiner Grabtuch unseres Herren.

Zwei Elemente kommen in dieser Ikone zum Ausdruck: Zum einen in seinem leidenden Antlitz das Leid unseres Herrn und sein Tod am Kreuz, zum anderen aber auch die Auferstehung durch die Buchstaben im Kreuznimbus und im Hintergrund. Sie bedeuten: OE – der Seiende und IC, XC – der auferstandene Herr Jesus Christus.

In diesem Sinne wünsche ich Euch:

Das Antlitz Gottes das Antlitz des Herrn leuchte über Euch und er segne Euch.

Euer Pfarrvikar
Damian Prokscha

Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Kinder und Jugendliche,

der Frühling steht vor der Tür, die Vögel zwitschern im Garten. Die Sonne scheint jeden Tag mit mehr Kraft. Das Leben in der Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Neues Leben entsteht und wächst. In Jesus Christus haben auch wir neues Leben erhalten. Durch Leiden und Tod hindurch ging er zur Auferstehung, und auch wir werden mit Jesus auferstehen. Das feiern wir an Ostern und stimmen froh in den österlichen Jubelruf ein: „Jesus lebt, mit ihm auch ich, Tod wo sind nun deine Schrecken! Jesus lebt und wird auch mich, von den Toten auferwecken!“ Diese Tatsache gibt auch mir immer wieder Kraft, mich nicht von den alltäglichen Sorgen und Nöten unterkriegen zu lassen.

In unserem Leben gibt es viele kleine Tode, wenn wir Träume begraben müssen, wenn sich unsere Wünsche nicht erfüllen, wenn wir von schwerer Krankheit heimgesucht werden, wenn uns die Arbeit fast erdrückt, wenn eigene Erwartungen enttäuscht werden, Beziehungen in die Brüche gehen, ... Doch auch hier gilt, Jesus lebt und wir dürfen hoffen. Wir dürfen uns von IHM stärken lassen, im Gebet, im Gottesdienst. Wir erhalten neue Kraft von IHM durch Freunde und Bekannte. ER schenkt uns auch Zeiten der Ruhe und Erholung. Zu IHM dürfen wir kommen um aufzutanken, egal in welcher Situation wir gerade feststecken. Er gibt uns neuen Mut und neue Kraft die Probleme anzupacken und Lösungen zu suchen.

Jesus Christus kennt die Schwachheit, er hat Leiden und Tod für uns durchgemacht, und schenkt uns die Hoffnung auf ein neues Leben. Wir dürfen uns freuen, wir dürfen das schöne in unserem Leben genießen und es gestalten.

Ich wünsche ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest, schöpfen Sie viel Kraft aus den Gottesdiensten an den Feiertagen und genießen sie diese Zeit.

Robert Schultes, Pastoralreferent

„Χριστὸς ἀνέστη! *Kristós anésti!* – *Christus ist auferstanden*“

Zwei Bilder aus dem Heiligen Land finden Sie auf dem Titelbild unseres Pfarrbriefes! Zwei Bilder, die für mich das Geschehen von Ostern ausdrücken; versuchen es zu erklären.

Zum einen die leere Steinplatte im Hl. Grab zu Jerusalem, auf welcher der Leichnam Jesu gelegen hat. Wir feiern als Höhepunkt, als wichtigstes Element unseres Glaubens ein Nichts, die Leere, eigentlich das nicht Greifbare.

Wie zur Erklärung haben die Griechen über die Platte ein liturgisches Tuch gehängt. „*Kristós anésti!* – *Christus ist auferstanden!*“ steht darauf geschrieben. Noch deutlicher fand ich es vor vielen Jahren im Kloster Niederaltaich bei Deggendorf. Da lag im Hl. Grab ein Zettel mit der lapidaren Aufschrift „Er ist nicht hier! Er ist auferstanden!“ Können wir das einfach so glauben? Wenn wir als Beweis doch nur die Leere haben?

Ich glaube, das geht nur, wenn wir das zweite Bild dazunehmen: Sonnenaufgang auf dem Berg Sinai!

Auf wunderbare Weise durchdringt die aufgehende Sonne die Finsternis der Nacht und überzieht die umliegenden Berge mit strahlendem Glanz!

Wenn die Leere des Grabes vom Glanz der Begegnung mit dem Auferstandenen angestrahlt wird, wenn wie bei Maria Magdalena, Petrus, Paulus und den übrigen Jüngern der Auferstandene ins Leben tritt, fällt es uns leichter zu glauben.

Nur so können wir auch mit unserer inneren Leere umgehen; sie aushalten und überwinden. Die innere Leere – wenn Sorgen, Nöte, Trauer und anderes uns aushöhlen, leer machen; uns unsere Lebendigkeit nehmen.

Lassen wir in diesen österlichen Tagen das Licht des Auferstandenen unsere Leere anfüllen, uns neuen Glanz, Mut und Zuversicht geben. Begegnen wir dem Auferstandenen; in der Feier des Gottesdienstes und der Sakramente, in seinem Wort, in lieben Mitmenschen, die uns Gutes wollen, in Gottes nun wieder aufblühender Schöpfung! Und schaffen wir für andere Begegnungen mit IHM!

Frohe und gesegnete Ostern!

Sven Grillmeier, Pfr.

Aufruf des Bischofs zur Caritas-Frühjahrssammlung 2023

Liebe Schwestern und Brüder,

heute und in der kommenden Woche bitten wir Sie, die Arbeit unserer Caritas zu unterstützen. „Caritas hilft!“ steht als Programm und Versprechen über den zahllosen Diensten und Angeboten in unserem Bistum, auch hier in Ihrer Gemeinde. Es geht um eine Hilfe, die Menschen ohne Ansehen von Person und Herkunft, ohne Frage nach Schuld oder Verstrickung versprochen ist.

Die Frühjahrssammlung trägt das Motto „Wenn jeder gibt, was er zu viel hat ...“.

Der Satz provoziert. Zu viel? Wer hätte zu viel?

Gerade jetzt! Sollte man nicht besser sparen in diesen Zeiten? Hohe Energiepreise, dramatisch gestiegene Lebenshaltungskosten, hohe Mieten nicht nur in Ballungsräumen - all dies belastet, und darüber hinaus wachsen vor der Kulisse eines Krieges mitten in Europa Unsicherheit und Angst.

Jetzt geben, „was zu viel ist“? Sollte man da nicht eher zusammenhalten, was man zusammenhalten kann? Wer weiß, was noch kommt?

Andererseits: Wenn aus diesem Grund keiner zu viel hätte, wenn keiner mehr etwas übrig hätte für einen anderen, was würde mit jenen, die zu wenig haben? Zu wenig Mittel, zu wenig Spielräume, zu wenig Teilhabe, zu wenig Erfahrung von Zuwendung und Liebe?

Als Christen sind wir aufgerufen, hinzusehen und zu handeln. Gottesliebe und Nächstenliebe sind Maxime des christlichen Handelns.

„Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen. Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ (Matthäus 25,35) Die Not der Menschen hat viele Gesichter. Es gibt materielle und existenzielle Armut, seelische Vereinsamung, Suchtprobleme, Wohnungsnot und Obdachlosigkeit.

Caritas hilft. Mit Ihrer Spende helfen auch Sie! Wir möchten alle aufrufen, bei der bevorstehenden Caritassammlung wieder Herz und Hände zu öffnen. Danke für Ihr Mitgefühl. Danke für Ihre Solidarität. Danke für Ihre Mithilfe!

+ *Rudolf*

Bischof von Regensburg

CARITAS FRÜHJAHRSSAMMLUNG

Liebe Schwestern und Brüder!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auch in diesem Jahr konnten wir die Caritas-Haussammlung nicht wie gewohnt durchführen. Es fehlen einfach zu viele Sammlerinnen und Sammler. Deshalb wählen wir in diesem Jahr den Weg über den Osterpfarrbrief.

Diesem ist eine Caritasopfertüte beigegeben, die Sie gerne gefüllt bei einer der nächsten Kollekten in der Kirche oder im Briefkasten des Katholischen Pfarramtes Kirchenlaibach (Bayreuther Straße 25, 95469 Speichersdorf) abgeben können.

Sehr gerne können Sie Ihre Spende auch mit dem Vermerk „Caritas Frühjahr 2023“ auf unser Konto (IBAN DE05 7706 9782 0000 0154 07) bei der Raiffeisenbank Am Kulm eG überweisen oder einzahlen.

Quittungen über Ihre Spende stellen wir Ihnen sehr gerne aus. Vermerken Sie dazu Name und Adresse auf der Opfertüte oder bei der Überweisung/ Einzahlung.

Herzlich danke ich Ihnen, auch im Namen der Bedürftigen, für Ihre Spendenbereitschaft und Ihre Spende. Engagieren wir uns auch weiterhin gegen die Not weltweit, in der Region, in der Gemeinde und unserer Pfarrei.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sven Grillmeier'.

Sven Grillmeier, Pfr.

Wissenswertes zur Liturgie der Karwoche in diesem Jahr

Allgemeines

Es gibt keine Einschränkungen bei der Feier der Gottesdienste mehr. Wir können die großen Liturgien der Karwoche wieder wie vor der Corona-Pandemie feiern.

Da wir in der Pfarreiengemeinschaft mit zwei geistlichen gesegnet sind, werden die gottesdienstlichen Feiern der Kartage und des Osterfestes in beiden Pfarrkirchen begangen werden. Eine Übertragung in das Internet ist nicht vorgesehen.

Palmsonntag



Mit dem Palmsonntag treten wir ein in die Feier der Heiligen Woche (Karwoche). Wir versammeln uns in **Kirchenlaibach** an der St. Ägidiuskirche und in **Mockersdorf** am sog. „Hackerkreuz“, um die Palmzweige und -buschen zu segnen und das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem

zu hören. Dann begleiten wir Jesus Christus, gegenwärtig im Evangelium und in Kirchenlaibach dargestellt auf dem Palmesel, in festlicher Prozession in die Pfarrkirche. Dort angekommen ändert sich der Charakter der Feier: Eben noch in freudiger Stimmung, voll Jubel über den Herrn, erleben wir in der Passion, wie schnell die Stimmung im jüdischen Volk umgeschlagen ist, wie schnell in unserem Leben die „Stimmungen“ sich ändern können.

Die Kollekte ist an diesem Tag für das Hl. Land und das Hl. Grab bestimmt!

Die geweihten Palmzweige gibt man zuhause zum Kreuz, bringt sie im Stall an oder trägt sie an Ostern auf die Felder.

Gründonnerstag



Mit der Feier der Abendmahlsmesse endet die Fastenzeit und beginnt das Triduum Sacrum, die Feier der drei Heiligen Tage. Um 20:00 Uhr begehen wir in **Kirchenlaibach** und **Mockersdorf** die Gedächtnisfeier an das Letzte Abendmahl Jesu. Zum Gloria, dem großen Lobgesang auf Gott, läuten die Glocken des Kirch-

turms und der Ministranten zum letzten Mal bis zum Gloria der Osternacht. An ihre Stelle treten hölzerne Ratschen und Klappern.

Nach dem Evangelium wäscht in Kirchenlaibach der Pfarrer unterstützt von zwei Ministranten zwölf Damen und Herren die Füße. Dies ist kein Nachspielen des Evangeliums im Sinne eines Passionsspiels, sondern Ernstnehmen des Auftrags Jesu! Nur wer zum Dienen bereit ist, kann auch Leitung übernehmen.

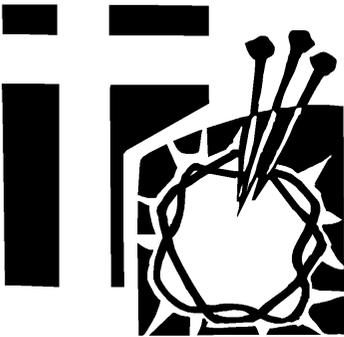
An dem Tag, an dem Christus uns die Hlgst. Eucharistie geschenkt hat, sind Sie in Kirchenlaibach eingeladen, die Hl. Kommunion unter den Gestalten von Brot und Wein zu empfangen. Es bestehen wie vor den Coronaverordnungen folgende Möglichkeiten:

- Der Empfang der Hl. Kommunion nur in der Gestalt des Brotes (Hostie) auf der Kreuzwegseite.
- Der Empfang der Hl. Kommunion unter der Gestalt von Brot und Wein, indem Sie aus dem Kelch trinken, im Mittelgang.
- Der Empfang der Hl. Kommunion unter der Gestalt von Brot und Wein, indem der Spender die Hostie in den Kelch taucht und sie Ihnen in den Mund spendet, auf

der Amboseite. Das Eintauchen der Hostie durch den Kommunikanten selbst ist vom Messbuch nicht vorgesehen und wegen der Gefahr der Verunehrung von Rom explizit verboten.

Nach der Abendmahlsmesse wird das Allerheiligste in feierlicher Prozession in die Seitenkapelle bzw. auf den Seitenaltar übertragen. Jesus geht hinaus in die Verlassenheit des Ölberges. Deshalb finden bis 01:00 Uhr (Kirchenlaibach) bzw. 22:30 Uhr (Mockersdorf) Anbetungsstunden, die sog. Ölbergwache, statt. Näheres entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Karfreitag



Der Karfreitag ist geprägt von der Kreuzwegandacht um 9:00 Uhr, die allerdings nicht den Besuch der nachmittäglichen Liturgie ersetzt, und der „Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu“. Diese beginnt in **beiden Pfarrkirchen** um 15:00 Uhr! In dieser Liturgiefeyer können wir eine der ältesten Formen Gottesdienst zu feiern erkennen. Nach

dem Einzug in Stille wirft sich der Priester vor dem leeren Altar auf den Boden nieder, die Gläubigen knien nieder und alle verharren in stillem Gebet. Es schließen sich Lesungen und die Passion nach Johannes an. In den sog. Großen Fürbitten erleben wir Gottes Gnade und Heil für alle Stände und Belange der Kirche. In der Kreuzverehrung findet die Karfreitagsliturgie ihren Höhepunkt. Dreimal erklingt der mahnende Ruf „Ecce lignum crucis, in quo salus mundi pependit“ – „Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen“, worauf alle niederknien und antworten „Venite adoremus!“ – „Kommt, lasset uns anbeten“. Nachdem so feierlich das Kreuz in die Mitte der gottesdienstlichen Gemeinde getragen worden ist, ziehen

Ministranten und Priester nach hinten, um das Kreuz durch dreimaligen Kniefall zu verehren. Danach sind alle Gläubigen eingeladen, im Mittelgang nach vorn zu kommen und das Kreuz durch eine Kniebeuge oder, wenn Sie dazu körperlich nicht mehr in der Lage sind, durch eine Verneigung zu verehren.

Im dritten Teil des Gottesdienstes am Karfreitag dürfen wir Christus in der Hl. Eucharistie empfangen; dies geschieht in einer schlichten Kommunionfeier.

Nach der Liturgie wird in Kirchenlaibach das Allerheiligste am Hl. Grab in der Seitenkapelle bis 20:00 zur Anbetung ausgesetzt. Ebenfalls bis 20:00 Uhr haben Sie die Möglichkeit sich mit Gott im Sakrament der Versöhnung, in der Hl. Beichte, versöhnen zu lassen.

Karsamstag



Ein stiller Tag ist der Karsamstag. Er ist völlig frei von jeder festlichen, gottesdienstlichen Feier.

Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sind Sie in Kirchenlaibach eingeladen, den Eucharistischen Herrn am Hl. Grab zu besuchen. Ab 10:30 Uhr bis Mittag 12:00 Uhr haben Sie die letzte Gelegenheit vor Ostern sich im Sakrament der Versöhnung, in der Hl. Beichte, mit Gott zu versöhnen.

in der Hl. Beichte, mit Gott zu versöhnen.



Osternacht



In vier Teilen entfaltet sich der wohl schönste Gottesdienst des ganzen Jahres, die Osternacht, die wir um 21:00 Uhr am Samstag in **Mockersdorf** und um 05:00 Uhr am Sonntag in **Kirchenlaibach** feiern.

In der Lichtfeier ehren wir Christus, das Licht der Welt, das unser Leben erleuchten will. Am neuen Feuer wird

die Osterkerze entzündet, von der die Lichter der ganzen Kirche das neue Feuer empfangen werden. Osternachtskerzen mit Becher können Sie vor der Feier erwerben.

In der Wortfeier erinnern wir uns an die Heilstaten Gottes, bevor zum Gloria die Orgel und Glocken wieder ertönen und wir im Evangelium die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi hören.

Die Tauffeier erinnert uns daran, dass über Jahrhunderte die Osternacht der erste und oft auch einzige Tauftermin des Jahres war. Wir erinnern uns an unsere eigene Taufe und bekennen freudigen Herzens unseren Glauben.

In der Eucharistiefeier schließlich begehen wir Jesu Tod und Auferstehung und dürfen ihn, den Auferstandenen, in der Osterkommunion in unser Herz aufnehmen.

Am Ende des Festgottesdienstes werden die Osterspeisen (Fleisch, Eier, Salz, Brot, etc.) gesegnet. Ein Osterfrühstück im Kirchenlaibacher Pfarrheim findet nicht statt.



KDFB Kirchenlaibach und KDFB Mockersdorf

Verkauf von Bastelwaren zum Palmsonntag

Vor den Gottesdiensten zum Palmsonntag verkaufen beide Zweigvereine des Frauenbundes ihre gebastelten Kunstwerke für die Palmsegnung. In Kirchenlaibach geschieht dies vor der Vorabendmesse um 19:00 Uhr bei der Pfarrkirche und vor der Palmprozession um 09:30 Uhr bei St. Ägidius. In Mockersdorf findet der Verkauf vor dem Hochamt um 08:30 Uhr statt.

KDFB Kirchenlaibach

Pizzaessen

Die Damen des Frauenbundes Kirchenlaibach gehen am Freitag 21. April um 18:00 Uhr gemeinsam Pizzaessen in das Ristorante „Sale e pepe“. Ab Ostern liegt dazu unter der Empore in Kirchenlaibach eine Liste aus, in die Sie sich bitte eintragen mögen.

Kreuzweg-Andachten

Eine besondere Gebetsform in der Fastenzeit ist der Kreuzweg. Gemeinsam betrachten wir den Leidensweg Jesu vom Haus des Pilatus bis hinauf nach Golgotha. Neben den Kreuzwegandachten in unseren Pfarrkirchen am Palmsonntag um 14:00 Uhr und am Karfreitag um 09:00 Uhr (zusätzlich auch in Ramlesreuth) sind Sie am Karfreitag zum Kreuzweg mit unserem Heiligen Vater eingeladen. Dieser wird live aus Rom im Bayerischen Fernsehen von 21:10 Uhr bis 22:30 Uhr übertragen.

Missa chrismatis im Hohen Dom zu Regensburg

Am Montag der Karwoche, 03. April feiert der Hwst. H. Bischof um 17:00 Uhr im Hohen Dom zu Regensburg die „Missa chrismatis“, während der die Hl. Öle (Chrisam, Katechumenenöl und Krankenöl) für das ganze Jahr geweiht werden. Diese werden über die Dekane an alle Pfarreien verteilt.

Krankenkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

In der Karwoche bringt Pfarrer Sven Grillmeier wieder den Eucharistischen Herrn zu den Kranken und Gehbehinderten, die an das Haus gebunden sind. Die Besuche erfolgen nach telefonischer Absprache. Bitte machen Sie auch Verwandte und Bekannte auf diese Möglichkeit der Hl. Kommunion aufmerksam. Neue Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro. Es besteht die Möglichkeit zur Osterbeichte!

Osterkerze Kirchenlaibach

Auch in diesem Jahr haben die Senioren unserer Pfarrei die große Osterkerze für die Pfarrkirche in Kirchenlaibach gespendet. Ein herzliches Vergelt´s Gott dafür!

In diesem Jahr ist sie, wie auch die Kerze in Mockersdorf, von einer amerikanischen Künstlerin im Stil alter Buchmalereien gestaltet worden. Die ganze Osterzeit über und darüber hinaus bei Taufen und Requien ist sie das sichtbare Zeichen der Auferstehung Jesu Christi. Ihre Flamme, die entzündet wurde am neuen Feuer der Osternacht, will uns Hoffnung und Zuversicht schenken: Jesus Christus ist bei uns; er leuchtet in unser Leben!

Segnung der Osterspisen

Bei der Feier der Osternacht und beim Hochamt am Ostersonntag werden die Osterspisen gesegnet. Wer möchte, darf seinen geschmückten „Weihekorb“ gerne vorn bei der Osterkerze (KLAI) oder am rechten Seitenaltar (MO) aufstellen und nach dem Gottesdienst wieder mitnehmen.

Osterfrühstück

Nach Votum des Pfarrgemeinderates findet kein gemeinsames Osterfrühstück mehr statt!

Kollekte Heizkosten

Am Osterfest (Osternacht, Ostersonntag und Ostermontag) bitten wir Sie in der Kollekte um Ihre Gabe für die Heizkosten in diesem Winter. Sie können Ihr Scherflein aber auch in den Briefkasten des Pfarramtes werfen oder im Pfarrbüro abgeben. Bitte denken sie bei Ihrer Gabe

daran, dass die Energiekosten erheblich gestiegen sind! Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Fahrzeugsegnung

Am Ostermontag, 10. April findet jeweils nach den Gottesdiensten die Fahrzeugsegnung statt. Rund um die Pfarrkirchen in Mockersdorf und Kirchenlaibach werden sämtliche Fortbewegungsmittel, der wir uns bedienen, mit Weihwasser gesegnet. Es werden auch Christophorusplaketten und SOS-Aufkleber zum Kauf angeboten.

Pfarrbüro geschlossen

In der Osteroktav bleibt das Pfarrbüro von Dienstag, 11. April bis einschließlich Freitag, 14. April geschlossen. In dringenden Fällen der Seelsorge sind wir natürlich für sie da!

Übergabe der Erstkommunion-Gewänder

Am 02. Sonntag der Osterzeit, 16. April bekommen unsere Erstkommunionkinder in der Feier der Sonntagsmesse um 10:30 Uhr in Kirchenlaibach ihr weißes Erstkommuniongewand überreicht. Dieses liturgische Gewand, die Albe – nicht Kutte –, erinnert uns an das Taufkleid; nur wer in der Taufe Kind Gottes geworden ist, kann die anderen Sakramente empfangen. Gleichzeitig wird ihnen als weiterer Schritt auf dem Weg zur Erstkommunion das Vaterunser übergeben.

Beichte der Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder unserer Pfarrei treffen sich am Freitag, 21. April ab 16:00 Uhr zum erneuten Empfang des Sakramentes der Ver-söhnung in der Hl. Beichte.

Firmtag „Firmung – mündig in der Kirche“

Der für Samstag 22. April geplante dritte Firmnachmittag muss auf Samstag, 01. Juli um 15:15 Uhr verschoben werden. Wir bitten um Ihr/Euer Verständnis.

Sterberosenkranz

Bezüglich des „Sterberosenkranzes“ in unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es immer wieder Fragen. Grundsätzliches sei hier zusammengefasst:

In Kirchenlaibach beten wir, wenn er von den Angehörigen gewünscht wird, normalerweise nach der Aussegnung den Sterberosenkranz. In Mockersdorf beten wir ihn ganz nach Wunsch der Hinterbliebenen nach der Aussegnung, jeden Tag bis zur Beerdigung und vor dem Requiem. In Kirchenlaibach hat es sich zudem eingebürgert, dass vom Zeitpunkt der Bekanntgabe des Todes (Aushang) jeder vor der Hl. Messe stattfindende Rosenkranz bis zur Beerdigung automatisch als Sterberosenkranz gebetet wird. Diese Regelung soll nun auf vielfachen Wunsch auch in der Pfarrei Mockersdorf so eingeführt werden.

Herzlichen Dank allen Beterinnen und Betern, die dieses fürbittende Gebet für die Verstorbenen pflegen!

Weihwasserpinsel – Blindenware

Jetzt im Frühjahr werden die Gräber auf unseren Friedhöfen neu gerichtet. Vielleicht brauchen Sie einen neuen Weihwasserpinsel! Ab sofort können Sie im Pfarrbüro und nach den Hl. Messen in der Sakristei kleine Weihwasserpinsel für Ihre Gräber oder zuhause erwerben. Diese wurden in Blindenarbeit hergestellt und sind deshalb etwas höherpreisig angesiedelt. Wir bitten Sie um 3,50 € pro Weihwasserpinsel.

Vorschau

Seniorentreff

Informationsnachmittag

Die Seniorinnen und Senioren unserer Pfarreiengemeinschaft treffen sich zum nachösterlichen Seniorentreff am Donnerstag, 27. April um 14:00 Uhr im Pfarrheim Kirchenlaibach. Herr Klose von der Polizei Bayreuth informiert zum Thema Trickbetrüger (Enkeltrick und andere).

Gottesdienste in St. Ägidius und in Roslas

Mit dem Osterfest erwachen auch unsere Alte Pfarrkirche St. Ägidius und die Kapelle Herz Jesu in Roslas wieder aus ihrem Winterschlaf. Ab Donnerstag, 20. April feiern wir wieder jeden Donnerstag bis Ende

September um 19:00 Uhr die Hl. Messe in St. Ägidius. Bereits um 08:00 Uhr sind fleißige Frauen und Männer zu einer gründlichen Generalreinigung der Kirche gebeten.

In Roslas feiern wir zum ersten Mal am Mittwoch, 26. April um 19:00 Uhr die Hl. Messe.

Dreißigjähriges Priesterjubiläum H.H. Pfarrvikar Damian Prokscha

Am Samstag, 24. April 1993 wurde unser Pfarrvikar Damian Prokscha in Mehlsack durch Handauflegung und Gebet von Bischof Edmund Piszcz zum Priester geweiht. Mit ihm dankbar blicken wir auf dreißig Jahre priesterlichen Dienst im Orden der Styler Missionare (Polen, Slowakei, Irland, Korea) und in und für die Diözese Regensburg (Schnaittenbach, Siegenburg, Katzdorf-Premberg/ Münchshofen, Kirchenlaibach-Mockersdorf) zurück. Am Sonntag, 30. April wollen wir dieses Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst um 10:00 Uhr in Kirchenlaibach feiern und Gott seinen und unseren Dank abstatten, dass der junge Damian Prokscha den Ruf Gottes in sich spürte und ihm bejahend gefolgt ist. Nach dem Festgottesdienst findet im Pfarrheim Kirchenlaibach ein kleiner Stehempfang statt, wo Sie Gelegenheit haben werden, dem Jubilar ihre Glückwünsche auszudrücken.

Flurprozession in Kirchenlaibach – ENTFÄLLT

Jedes Jahr feiern wir am letzten Sonntag im April, in diesem Jahr der 30. April, in Kirchenlaibach das Schaueramt und halten die Flurprozession. In diesem Jahr feiern wir aber an diesem Termin das 30jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrvikars, so dass wir schweren Herzens Schaueramt und Flurprozession ausfallen lassen müssen. Wie zur Zeit der Pandemie wird aber der Pfarrer in privater Feier an den vier Stationen den Fluren und Saaten den Eucharistischen Segen erteilen.

Patrona Bavariae – Hochamt und Maiandacht

Der 01. Mai ist in Bayern unserer himmlischen Schutzfrau, Maria, geweiht. Um 09:00 Uhr feiern wir in Kirchenlaibach in der Pfarrkirche den Festgottesdienst zum Hochfest „Patrona Bavariae“ und um 19:00 Uhr in Tremau die erste feierliche Maiandacht.

Maiandachten

Im Marienmonat Mai feiern wir unsere beliebten und geliebten Maiandachten. Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Termine der Gottesdienstordnung.

Für Mockersdorf beginnt der Reigen der Maiandachten traditionell in Tremau und zwar am Montag, 01. Mai um 19:00 Uhr. Die Maiandacht in Selbitz wird am Freitag, 19. Mai um 19:00 Uhr an der Kapelle und in Kodlitz am Freitag, 26. Mai ebenfalls um 19:00 Uhr an der Kapelle gefeiert. In Ramlesreuth treffen sich die Gläubigen jeden Dienstag und Donnerstag um 19:15 Uhr zur Feier der Maiandacht und in Plössen vor der jeweils stattfindenden Hl. Messe.

Am Sonntag, 28. Mai gestaltet um 19:00 Uhr „unser“ Thomaschor die Maiandacht in Kirchenlaibach.

Schülermesse mit Segnung der Tischkerzen

Am Dienstag, 02. Mai werden in der Schülermesse um 16:00 Uhr die Tischkerzen, die von unseren Erstkommunionkindern selbst gestaltet wurden, gesegnet!

Bischof im Dekanat

Am Mittwoch, 03. Mai und Donnerstag, 04. Mai besucht Bischof Dr. Rudolf Voderholzer das Dekanat Tirschenreuth – Wunsiedel, zu dem auch unsere Pfarreiengemeinschaft gehört. Dabei wird er nach aktuellem Stand der Planungen auch unsere Pfarrei besuchen, um sich am Donnerstag mit den Notfallseelsorgern zu treffen und um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Speichersdorf mit den Feuerwehren des Dekanates einen Ökumenischen Gottesdienst zum Florianitag zu feiern.

Florianitag

Der 04. Mai ist der Gedenktag des Hl. Florian, des Patrons gegen Wasser- und Feuergefahr und damit auch der Feuerwehr. Die Feuerwehr Mockersdorf gedenkt ihres Patrons am Freitag 05. Mai um 19:00 Uhr in der Abendmesse in der Pfarrkirche. Bereits am Donnerstag, 04. Mai ehren die Feuerwehren von Kirchenlaibach, Speichersdorf und der Großgemeinde sowie den Feuerwehren des Dekanates Tirschenreuth – Wunsiedel ihren Schutzpatron um 19:00 Uhr bei einem Ökumenischen Gottesdienst mit unserem Bischof Dr. Rudolf Voderholzer.

Ganz herzlich danken wir unseren Feuerwehren für Ihren unermüdlichen Einsatz am Nächsten und für die Pfarreien. Vergelt´s Gott!

Friedensrosenkranz

Das Deutsche Liturgische Institut hat angesichts der vielen Kriege in der Welt einen sog. Friedensrosenkranz herausgegeben, bei dem mit fünf Frieden-Sätzen anstelle der gewohnten Gesätze besonders um den Frieden gebetet werden soll. In der Pfarreiengemeinschaft greifen wir dies Idee sehr gerne auf und beten am ersten Samstag des Monats in Kirchenlaibach und am ersten Sonntag des Monats in Mockersdorf den Friedensrosenkranz. Wir beginnen damit wegen der Karwoche am Samstag, 06. Mai und Sonntag, 07. Mai. Bitte beachten Sie die Gottesdienstordnung.

Feier der Erstkommunion

Am Sonntag, 07. Mai feiern wir in Kirchenlaibach für die Pfarreiengemeinschaft das Fest der Erstkommunion. Insgesamt 08 Mädchen und Buben haben sich lange darauf vorbereitet. Nun darf Jesus Christus in der Hl. Kommunion in ihr Herz kommen.

Der Tag der Erstkommunion ist ein Festtag der ganzen Pfarreiengemeinschaft. Aus diesem Grund lade ich Sie herzlich ein, den Festgottesdienst zur Erstkommunion um 10:00 Uhr mitzufeiern. Die Kinder und Ihre Familien sollen erleben, dass unsere Pfarreiengemeinschaft aus vielen verschiedenen Menschen und Gruppen besteht und lebendig ist. Gut die Hälfte der Sitzplätze ist nicht reserviert, so dass Sie, wenn Sie rechtzeitig da sind, auch einen Sitzplatz einnehmen können. Die Kirchen werden um 09:30 Uhr geöffnet! Um 17:00 Uhr endet der festliche Tag mit der Eucharistischen Dankandacht!

Für alle, die schon planen wollen: Im Jahr 2024 feiern wir die Erstkommunion für die ganze Pfarreiengemeinschaft am Sonntag, 05. Mai um 10:00 mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche Kirchenlaibach und um 17:00 Uhr mit der Dankandacht!

Erstkommunionausflug

Am Tag nach der Erstkommunion in Mockersdorf, am Montag, 08. Mai starten unsere Erstkommunionkinder zum Ausflug nach Regensburg. Nach der Messe in der Kirche des Priesterseminars und einem Besuch

am Grab unseres Diözesanpatrons, des Hl. Wolfgang, machen sie unter Leitung von Pfarrer Sven Grillmeier und Pastoralreferent Robert Schultes die historische Altstadt Regensburgs unsicher. Eine kindgerechte Führung durch den Dom schließt sich an. Der Tag endet mit einem leckeren Essen im Spitalgarten. Wir wünschen viel Spaß und viele neue Eindrücke.

Tag der Ehejubilare in Regensburg

Am Sonntag, 18. Juni und Sonntag, 24. Juni (Es werden zu viele Paare für einen Gottesdienst!) lädt unser Hwst. H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer alle Ehejubilare, die für 25, 40, 50, 55, 60 oder sogar mehr Jahre gemeinsamen Ehweges danken wollen, zum Tag der Ehejubilare, zu einem Pontifikalgottesdienst mit Einzelsegnung der Paare im Hohen Dom zu Regensburg ein.

Nähere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie an den Schriftenständen. Aufgrund der großen Beteiligung der letzten Jahre ist in diesem Jahr eine Teilnahme ohne schriftliche Anmeldung nicht möglich. Eine etwaige **Anmeldung** muss **bis Freitag, 28. April** in der Fachstelle Ehe und Familie des Bischöflichen Ordinariates Regensburg eingegangen sein.

Romfahrt für Ehejubilare

Ebenfalls für Ehejubilare bietet die Fachstelle Ehe und Familie der Hutabteilung Seelsorge im Bistum Regensburg eine siebentägige Busreise nach Rom an. Mit Hwst.H. Domvikar Msgr. Harald Scharf erleben Sie vom 03. bis 09. September die Höhepunkte der Ewigen Stadt. Anmeldungen finden Sie am Schriftenstand. Die Reise vom 16. bis 22. April ist leider schon ausgebucht!

Firmung 2023

Das Bischöfliche Ordinariat Regensburg hat die Firmtermine für das Jahr 2023 bekanntgegeben. In Kirchenlaibach feiern wir das Sakrament der Firmung am Montag, 10. Juli um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche. Im Namen Jesu Christi und im Auftrag S. Ez. Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer wird Hwst. H. Propst Eduard Fischnaller CanReg aus der Augustinerchorherrenabtei Neustift bei Brixen/ Südtirol das Sakrament des Hl. Geistes spenden.

Ägidiusritt 2023

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Reiterinnen und Reiter, Pferde- und Tierbesitzer bzw. –liebhaber zum Kirchenlaibacher Ägidiusritt eingeladen. Bitte merken Sie sich Sonntag, 17. September ab 14:00 Uhr schon einmal vor!

Wallfahrt zum Armesberg

In diesem Jahr machen wir uns wieder betend und singend auf den Weg zum Armesberg. (Wir wechseln ja zwischen Armesberg und Barbaraberg; Armesberg in ungeraden Jahren, Barbaraberg in geraden Jahren) Am Sonntag, 24. September brechen die Wallfahrer um 06:30 Uhr am Kirchplatz Kirchenlaibach auf und feiern um 11:00 Uhr das Wallfahrtsamt in der Dreifaltigkeitskirche auf dem Armesberg. Danach lädt das Mesnerhaus zum gemeinsamen Mittagessen ein, das Sie selbstverständlich selbst bezahlen dürfen. Tragen Sie sich diesen Termin doch schon in Ihren Kalender ein.

Wallfahrten nach Lourdes und ins Hl. Land

Für die Wallfahrten der Pfarrei nach Lourdes und in das Hl. Land liegen Broschüren mit dem Programm am Schriftenstand aus. Bei Interesse hilft Ihnen das Pfarramt Kirchenlaibach gerne weiter. Hier können Sie sich auch anmelden; für die Lourdes-Wallfahrt bitte umgehend!

Die Diözese als Arbeitgeber – Stellenangebote im Bistum Regensburg

Von Seiten der Diözese sind wir gebeten worden, auf Stellenangebote des Bistums Regensburg hinzuweisen. Sie finden diese stets aktuell unter der Adresse <https://bistum-regensburg.de/berufung-berufe/stellenangebote> im Internet.

MO 14:00 Kreuzweg
PLÖ 19:00 Familiengebete

Montag der Karwoche

03.04. DOM 17:00 Missa chrismatis

Dienstag der Karwoche

04.04. KLAI 07:55 Schmerzhafte Rosenkranz

KLAI 08:30 Hl. Messe
f. + Reinhilde und Josef Würfel

KLAI 16:00 Osterbeichtgelegenheit bis 17:00 Uhr
besonders für Kinder und Jugendliche
(Pfr. Sven Grillmeier)

KLAI 17:00 – 21:00 Eucharistische Anbetung (SK)

Erbendorf 18:00 Osterbeichtgelegenheit bis 20:00 Uhr
(Pfr. Sven Grillmeier)

KLAI 18:00 Osterbeichtgelegenheit bis 21:00 Uhr
besonders für Berufstätige
(PV Damian Prokscha/ Pfr. Sven Grillmeier/
Pfr. Martin Besold, Erbendorf)

Mittwoch der Karwoche

05.04. MO 07:30 Osterbeichtgelegenheit bis 08:15 Uhr
(PV Damian Prokscha)

MO 07:55 Schmerzhafte Rosenkranz

MO 08:30 Hl. Messe
Hedwig Nickl f. + Maria Bayer

KEM 17:00 Osterbeichtgelegenheit bis 18:00 Uhr
(Pfr. Sven Grillmeier)

KLAI 17:00 Osterbeichtgelegenheit bis 19:00 Uhr
(Pfr. i.R. Helmut Süß, Eschenbach/
Pfr. Thomas Kraus, Kemnath)

Immenreuth 18:00 Osterbeichtgelegenheit bis 19:00 Uhr
(Pfr. Sven Grillmeier)

MO 18:00 Osterbeichtgelegenheit bis 19:00 Uhr
(Msgr. Martin Neumaier, Premenreuth)

Donnerstag **Gründonnerstag**

- 06.04. MO 20:00 Abendmahlsmesse
für die lebenden und verstorbenen Priester
aus und in der Pfarrei
anschl. gemeinsame Ölbergwache bis 22:30 Uhr
- KLAI 20:00 Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
für die lebenden und verstorbenen Priester
aus und in der Pfarrei
anschl. Ölbergwache bis 01:00 Uhr
- 22:00 – 23:00 Uhr KDFB
23:00 – 24:00 Uhr Männer
00:00 – 01:00 Uhr DPSG

Freitag **Karfreitag**

- 07.04. Fast- und Abstinenztag
- KLAI 09:00 Kreuzweg
- MO 09:00 Kreuzweg
- RA 09:00 Kreuzweg
- MO 15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
anschl. stille Anbetung am Hl. Grab
bis 20:00 Uhr
- MO nach der Liturgie Osterbeichtgelegenheit bis 20:00 Uhr
(PV Damian Prokscha)
- KLAI 15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
anschl. stille Anbetung am Hl. Grab
bis 20:00 Uhr
- KLAI nach der Liturgie Osterbeichtgelegenheit bis 20:00 Uhr
(Pfr. Sven Grillmeier)

Samstag **Karsamstag**

- 08.04. Tag der Grabesruhe des Herrn
- KLAI 10:00 Stille Anbetung am Heiligen Grab bis 16:00 Uhr
- KLAI 10:30 Osterbeichtgelegenheit bis 12:00 Uhr
(Pfr. Sven Grillmeier)
-

MO 21:00 Feier der Osternacht mit Speisensegnung
für die lebenden und verstorbenen Gläubigen
der Pfarrei

Sonntag **Ostersonntag**

09.04. ***Hochfest der Auferstehung des Herrn***

KLAI 05:00 Feier der Osternacht mit Speisensegnung
für die lebenden und verstorbenen Gläubigen
der Pfarrei

MO 07:55 Glorreicher Rosenkranz

MO 08:30 Osterhochamt mit Speisensegnung
M. Böhm f. + Ehemann Michael und Vater
Georg Vetter

KLAI 09:55 Glorreicher Rosenkranz

KLAI 10:30 Osterhochamt mit Speisensegnung
I. Ziegler f. + Ernst Ziegler
MG: Fam. Ottmar Kopp f. + Mutter Cäcilia z. Stbtg.

KLAI 12:00 Tauffeier Ben Stangl

LEH Osterhochamt – NICHT ÖFFENTLICH
mit Speisensegnung
für die lebenden und verstorbenen Bewohner
des LEH

Montag **Ostermontag**

10.04. MO 07:55 Glorreicher Rosenkranz

MO 08:30 Osterhochamt
H. Gmelch f. + Marga u. Horst Altmann
MG: Geschw. Lauterbach f. + Mutter z. Stbtg.
MG: Gabi Hummer f. + Eltern
anschl. Fahrzeugsegnung

KLAI 09:55 Glorreicher Rosenkranz

KLAI 10:30 Osterhochamt
Fam. Bauernfeind f. + Eheleute A. u. A. Panzer
MG: f. + Ehefrau und Mutter Maria Kohl
MG: H. Pöllath f. + Ehemann u. Vater Otto Pöllath
anschl. Fahrzeugsegnung

Dienstag **der OSTEROKTAV**

11.04. KLAI 17:00 – 21:00 Eucharistische Anbetung (SK)
KLAI 18:25 Glorreicher Rosenkranz
KLAI 19:00 Osterhochamt
Anastasia Krieger f. + Jakob Krieger

Mittwoch **der OSTEROKTAV**

12.04. RA 18:25 Glorreicher Rosenkranz
RA 19:00 Osterhochamt
Marg. Hagn f. d. Armen Seelen
MG: Chr. Kohl mit Kindern f. + Konrad u. Bernhard
MG: Fam. Büttel f. + Monika Biersack

Donnerstag **der OSTEROKTAV**

13.04 KLAI 18:25 Glorreicher Rosenkranz
KLAI 19:00 Osterhochamt
f. + Zbegenew Wegrzynowski

Freitag **der OSTEROKTAV**

14.04 MO 18:25 Glorreicher Rosenkranz
MO 19:00 Osterhochamt
f. + H.H. Pfr. Alois Lehner

Samstag **der OSTEROKTAV**

15.04. LEH Vorabendmesse NICHT ÖFFENTLICH
f. + Maria Prause
KLAI 18:25 Glorreicher Rosenkranz
KLAI 19:00 Osterhochamt – Vorabendmesse
für die Pfarreiengemeinschaft
MG: Fam. R. Schlicht f. + Vater u. Opa z. Stbtg.
MG: Fam. Weber f. + Eltern bdsts.
MG: Rita Hermann f. + Luise Barth
MG: G. Stengel f. + Vater z. Stbtg.
MG: Brigitte Reiß f. + Eltern u. Großeltern

Sonntag **2. SONNTAG DER OSTERZEIT (Quasimodogeniti)**

16.04. Oktavtag von Ostern, Weißer Sonntag,
Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
MO 07:55 Glorreicher Rosenkranz

- MO 08:30 Osterhochamt
 Fam. Bräutigam f. + Ehemann u. Vater z. Stbtg.
 MG: Bayer, 7 z. E. d. Göttlichen Barmherzigkeit
 MG: Fam. Leiter f. + Marga Altmann
- KLAI 09:55 Glorreicher Rosenkranz
- KLAI 10:30 Osterhochamt
 mit Übergabe der Erstkommunionalben
 und des „Vater unser“
 M. Zetlmeisl z. E. d. Hl. Familie
 MG: U. Schmidt f. + Alma u. Georg Ahl
 MG: Maria Horn f. + Ehemann u. Vater
 MG: Resi Brandl f. + Ehemann u. Vater z. Stbtg.
 MG: Fam. Manfred Etterer f. + Eltern u. Schweltern
- PLÖ 19:00 Familiengebet

Montag der 2. Osterwoche
 17.04. kein Gottesdienst

Dienstag der 2. Osterwoche
 18.04. KLAI 16:00 Schülermesse (SK)
 G. Kunz f. d. Armen Seelen
 KLAI 17:00 – 21:00 Eucharistische Anbetung (SK)

Mittwoch Hl. Leo IX.
 19.04. PLÖ 18:25 Glorreicher Rosenkranz
 PLÖ 19:00 Hl. Messe
 Anni Vetter f.+ Ehemann und Vater
 MG: Deubzer f. + Gerda Lehner
 MG: Fam. Heier f. + Eltern bdsts.

Donnerstag der 2. Osterwoche
 20.04. ÄGID 18:25 Glorreicher Rosenkranz
 ÄGID 19:00 Hl. Messe
 f. + Anna Schwarz

Freitag Hl. Konrad von Parzham
 21.04. KLAI 16:00 Beichte der Erstkommunionkinder
 MO 18:25 Glorreicher Rosenkranz
 und Osterbeichtgelegenheit bis 18:45 Uhr
 (Pfr. Sven Grillmeier)

MO 19:00 Hl. Messe
Fam. Schäffler z. E. d. Hl. Bruder Konrad

Samstag der 2. Osterwoche

22.04. KLAI 18:00 Osterbeichtgelegenheit bis 18:45 Uhr
(Pfr. Sven Grillmeier)

KLAI 18:25 Glorreicher Rosenkranz

KLAI 19:00 Vorabendmesse

W. Kauper f. + Luise Barth

MG: R. Pöllath f. + Ehemann u. Vater

MG: f. + Karlheinz Becker

Sonntag 3. SONNTAG DER OSTERZEIT (Jubilatè)

23.04. MO 07:55 Glorreicher Rosenkranz

MO 08:30 Hl. Messe

für die Pfarreiengemeinschaft

MG: Ziegler, BGH f. + Onkel Schorsch u. Tante Gretl

MG: Martin Walter f. + Eltern

MG: Fam. Kausler f. + Sohn Holger Kausler

KLAI 09:55 Glorreicher Rosenkranz

KLAI 10:30 Hl. Messe

Sieglinde Bayer f. + Eltern und Schwester

MG: I. Stengel f. + Vater z. Stbtg.

Abkürzungen

ÄGID: St. Ägidius KLAI: Kirchenlaibach LEH: Luise-Elsäßer-Haus
MO: Mockersdorf RA: Ramlesreuth RO: Roslas PLÖ: Plössen SK: Seitenkapelle

Pfarreiengemeinschaft Kirchenlaibach – Mockersdorf

Bayreuther Str. 25 / D-95469 Speichersdorf

☎ 09275/97190

📠 09275/ 97191

Homepage: www.pfarrei-kirchenlaibach.de

Email: info@pfarrei-kirchenlaibach.de

Bürostunden:

Dienstag 08:30 – 11:30
15:00 – 18:00

Mittwoch 08:30 – 10:00

Pfarrbüro von 11. April bis einschließlich 14. April geschlossen!

